

# Prüfbericht

Projektnummer: 0206 / 2018

Auftraggeber: braun-steine GmbH  
Hauptstraße 5-7  
73340 Amstetten

Datum des Auftrages: 17.04.2018

Zweck des Auftrages: **Messung und Bewertung der rutschhemmenden  
Eigenschaften an der Oberfläche MAHORA,  
PARKETTDIELEN**

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Eugen Weber

Berichtsabschluss: 04.05.2018, zuletzt überarbeitet 06.12.2021

Berichtsumfang: 3 Seiten

Exemplar: 2



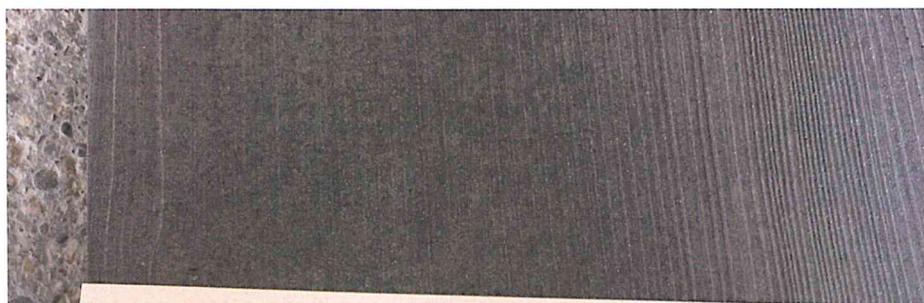


**1. Messverfahren:**

Bestimmung der Rutschhemmung gemäß DGUV 208-041, P. 4, Ausgabe 09/2019  
 Messung des Gleitreibungskoeffizienten gemäß EN 13893:2003-02 bzw. DIN 51131:2014-02  
 Gleitmessgerät Typ GMG 200, kalibriert 11.2017.

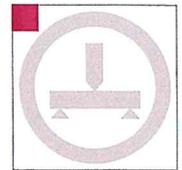
Nachfolgend ist die Klassifizierung gem. BGI / GUV-I 8687 dargestellt

Gleitreibungskoeffizient $\mu$			Bewertung / Maßnahmen
Betriebsmessung BM	Nullmessung vorhanden? NM	Kontrollmessung KM	
$\mu \geq 0,45$	keine	-	Bodensystem uneingeschränkt betriebstauglich
$\mu \geq 0,30 < 0,44$	keine	-	Bodensystem betriebstauglich evtl. besondere Maßnahmen erforderlich
$\mu < 0,30$	keine	-	Bodensystem kritisch, besondere Maßnahmen erforderlich
$\mu < 0,30$	ja	$\mu_{KM} \geq 0,9 * \mu_{NM}$	Bodensystem betriebstauglich evtl. besondere Maßnahmen erforderlich
$\mu < 0,30$	ja	$\mu_{KM} < 0,9 * \mu_{NM}$	Bodensystem kritisch, besondere Maßnahmen erforderlich



**MAHORA SOLO**  
 Sichtbeton, Holzstrukturu  
 incl. CLEAN SAVE 3D

Bild 1. Die zu prüfende Betonoberfläche MAHORA SOLO, umbenannt in MAHORA PARKETTDIELEN.

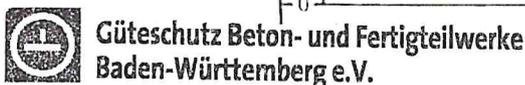
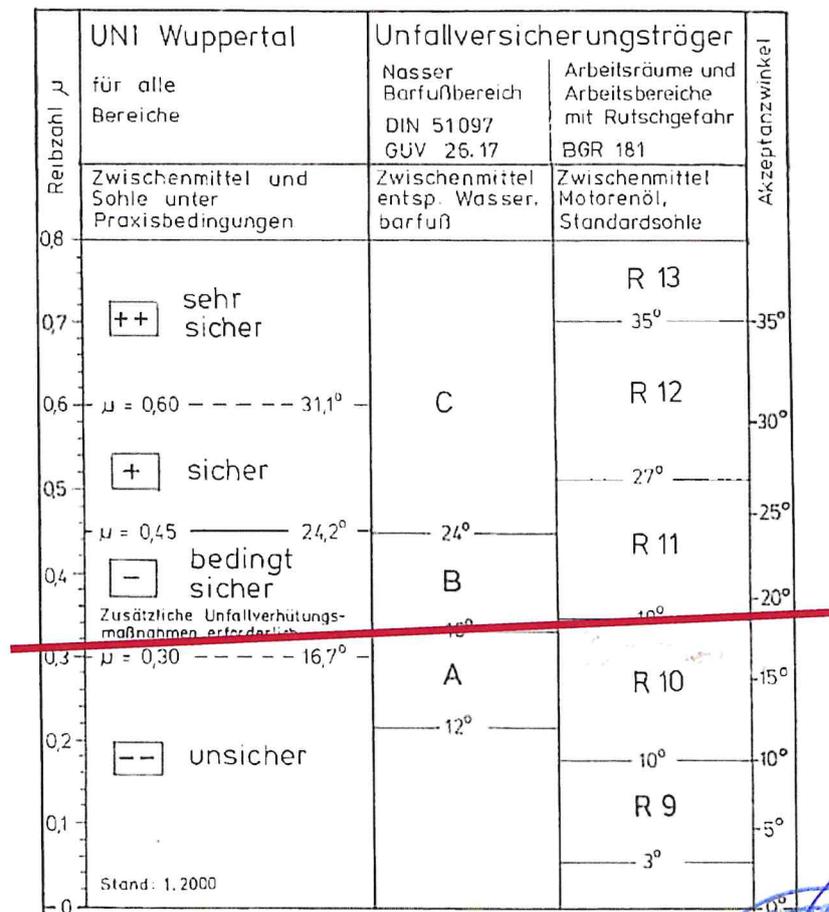


**Zusammenfassung und Auswertung**

Bei der Verwendung eines Zwischenmediums Motorenöl SAE 10W30 gemäß DIN 51130 konnte der Wert des Gleitreibungskoeffizienten  $\mu = 0,31$  konstant erreicht werden (siehe rote Linie). Unsere Erfahrung hat bisher gezeigt, dass das Zwischenmedium Motorenöl die Praxis kritischer Zustände gut abbildet.

Gemäß EN 13893 und DIN 51131 kann die geprüfte Oberfläche als betriebstauglich eingestuft werden. Dabei sind jedoch besondere Maßnahmen einzuleiten.

Die Prüfergebnisse unter Normbedingungen DIN 51130:2014 „Bestimmung der R-Klassen und DIN 51131:2014 „Messung des Gleitreibungskoeffizienten“ zeigen aufgrund der Unterschiede der Materialien Prüfschuh und Zwischenmedium eine bestimmte Korrelation. Diese Korrelation kann nur annähernd ermittelt werden. Eine Grundlage hierfür stellt die Tabelle aus dem Buch R. Skiba, „Taschenbuch Arbeitssicherheit“, 10. Auflage, 2000, Seite 380, dar. Demnach kann die geprüfte Fläche **MAHORA PARKETTDIELEN**, in die **Klassen R11 und B (nasser Barfußbereich)** eingestuft werden, siehe rote Linie. Eine leichte Korrektur des R-Wertes wird in Bezug auf tatsächliche Umgebungstemperatur angerechnet. Eine Bewertung gemäß der Anforderung der ASR A1.5/1,2 P. 0.3 wurde hierbei mit großem Vorhaltemaß erfüllt. Im Zweifelsfalle und bei Beanstandungen muss diese Fläche vor Ort wiederholt geprüft werden. Es ist an der Stelle zu vermerken, dass der Faktor „Reinigung, Pflege sowie Nutzungsänderung“ eine sehr wichtige Rolle im Hinblick auf die Einhaltung der rutschhemmenden Eigenschaften spielt.



Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e.V.  
Gerhard-Koch-Str. 2+4, D-73760 Ostfildern  
Tel. +49 711 327 32-330, Fax +49 711 327 32-335  
gbf@betonservice.de • www.betonservice.de

